

SADRŽAJ

- Die Biographie des Autors dieses Werkes
- Überlieferung des Buches seitens Muhanna b. Jahya Schamis's von Ahmad b. Hanbal
- Kein Gebet hat derjenige, der den Imam überholt!
- Der Imam verrichtet Ruqū'u und erhebt sich bevor ihr es tut
- Auf welche Weise folgten die Gefährten dem Gesandten, sallallahu 'alayhi wa sallam, im Gebet
- Die Aussage des Ibn Mas'ud über denjenigen der den Imam überholt
- Ibn Ummar hat denjenigen geschlagen, der den Imam überholt und ihm befohlen das Gebet zu wiederholen
- Wie der Gesandte, sallallahu 'alayhi wa sallam, seine Sahaba das Gebet lehrte
- Wenn der Imam den Takbir ausspricht, sollt auch ihr den Takbir aussprechen
- Die Erklärung anderer Bewegungen im Gebet
- Jemand, der demjenigen seine fehlerhafte Verrichtung des Gebetes verschweigt und ihn nicht berät, der hat Anteil an seiner Sünde
- Kritik gehört mehr dem Gelehrten, als dem Unwissenden, der nicht belehrt wurde
- Der Muslim erduldet Erschwernisse um dem Gemeinschaftsgebet beizuwohnen, macht diese aber zunichte, indem er vor dem Imam handelt
- Der Anteil derjenigen am Islam, die sich leichtfertig und nicht ernsthaft dem Gebet gegenüber verhalten, entspricht dem Anteil der Achtung die sie dem Gebet schenken
- Das Erste das vom Glauben verloren gehen wird, ist das Vertrauen, und das Letzte das verloren gehen wird, ist das Gebet
- Die Wichtigkeit und Bedeutung des Gebetes im Qur'an

- Das Gebet ist das Erste was Allah Seinem Gesandten, sallallahu 'alayhi wa sallam, anordnete, und das Letzte was der Gesandte, sallallahu 'alayhi wa sallam, seiner Ummah vermachte
- Wenn der Imam sein Gebet schön und ordnungsgemäß verrichtet, erlangt er auch die Belohnung derjenigen, die hinter ihm das Gebet verrichten, und wenn er regelmäßig betet, lasten auf ihm auch die Vergehen derjenigen die ihm folgen
- Etwas über die Eigenschaften des Gebetes des Gesandten, sallallahu 'alayhi wa sallam
- Der Imam ist ein Hirte und verantwortlich für diejenigen die ihm im Gebet folgen, und jeder Gläubige ist verantwortlich für seine Herde
- Die Pflicht der Betenden ist es, den Vorrang beim Vorbeten, dem Auserwählten und Besten unter ihnen, den Meistgelehrten und den Gottesfürchtigsten, zu geben
- Die Pflicht des Imams ist es, bevor er sich zum Gebet anstellt, die Reihen und Schultern zu korrigieren und diese gerade zu richten
- Von der Pflicht der Sunnah des Gesandten, sallallahu 'alayhi wa sallam, und seinen Gefährten bis zum Tag des Jüngsten Gerichtes zu folgen
- Der Gesandte, sallallahu 'alayhi wa sallam, machte zwei Atempausen: eine bei Beginn des Gebetes und eine bei Ende der Qur'an Rezitation
- Die Eigenschaft und Sitte, die die Mehrheit der Menschen in ihren Gebeten überkommen hat
- Es ist erwünscht den Blick des Betenden auf die Stelle der Sudschud zu richten
- Wenn der Betende Sudschud verrichtet, soll er währenddessen seine Hände neben die Ohren legen
- Was soll der Betende tun, wenn er auf Ruqū'u ist
- Was soll der Betende während der Taschahhud tun
- Wenn der Betende zur Abgrenzung (Sutrah) betet, sollte er sich dieser nähern
- Es ist lobenswert, bevor man in die Moschee zum Morgengebet geht, zu Hause zwei Raka'at zu verrichten

- Es ist empfohlen, in die Moschee reumütig und würdevoll zu gehen
- Die Warnung vor der Hochmut (Kibur) weil damit keine Tat akzeptiert wird
- Wenn der Betende vor seinem Herrn steht
- Die Aussage des Amir b. Abdul-Qays
- Wie soll sich der Betende verhalten, wenn er ins Gebet eintritt
- Oh Betender, du hast den klaren Beweis erhalten, dass du das Feuer erreichen wirst
- Rückgang des Islam
- Es gibt drei Kategorien der Menschen im Hinblick des Gebetes, und zwei von ihnen haben gar kein Gebet
- Freiwillige Ibadah wird nicht angenommen, solange nicht die Farḍ-Handlung erfüllt wurde
- Der Hauptgrund der Versäumnisse im Gebet
- Das letzte Vermächtnis des Gesandten, sallallahu 'alayhi wa sallam
- Vom Befehl das Gebet in der Moschee zu verrichten
- Die Bedeutung des Hadith: "Keine Sudschud-as-Sahwa hat derjenige zu verrichten, der dem Imam folgt."
- Das Gebet ist der letzte Teil unseres Glaubens, so kümmern wir uns darum
- Der Aufruf das Buch in alle Gebiete der Erde zu verbreiten